

Die Nonnen von Clichy

Nr. 34

MPW
2005



TASCHENBILDBAND

Erscheint in der Bildbandreihe:
X-RATED TASCHENBILDBÄNDE

DIE NONNE VON CLICHY

Originaltitel: **Les Démons** Alternativtitel: **Os Demonios** aka **Les Démons Du Sexe** aka **Les Enfants Du Démon** aka **Le Demone** aka **The She-demons** aka **The Sex Demons** aka **Les Novices Perveres**

Eine Frau wird vom Großinquisitor im Auftrag der sadistischen Lady de Winter gefoltert und als Hexe verbrannt. Auf dem Scheiterhaufen spricht sie gegen ihre Peiniger einen Fluch aus. Es stellt sich heraus, dass sie zwei Töchter hatte, die aber spurlos verschwunden sind. Während Lady de Winter in Angst vor dem Fluch lebt, wachsen die beiden Mädchen in einem Kloster auf. Und tatsächlich ist eine der beiden Töchter eine Hexe. Sexuelle Ausschweifungen unter den Nonnen machen sich breit. Während man aber die unschuldige Tochter der beiden festnimmt und bis aufs Blut foltert, kann die Hexe aus dem Kloster fliehen. Sie hinterlässt eine Spur, die von Sex und Mord geprägt ist.

Der härteste, pornografischste und stimmungsvollste Nonnen-Exploiter aller Zeiten! Bei der in Deutschland auf DVD erschienene Fassung handelt es sich um eine Version, die in dieser Länge noch nie aufgeführt wurde und seit über 30 Jahren in den Archiven versteckt war. Regisseur Jess Franco war persönlich daran beteiligt, dass die DVD das nun hier vorliegende Material erstmalig beinhaltet.

Frankreich / Portugal 1972

Regie: **Cifford Brown (Jess Franco)** • Produktion: **Comptoir Francais du Film / Interfilm** • Buch: **Jess Franco** • Kamera: **Raul Artigot** • Musik: **Jean-Bernard Raiteux** • Darsteller: **Anne Libert, Britt Nichols, Karin Field, John Foster, Doris Thomas, Louis Barbou, Howard Vernon, Albert Dalbes, u.a.**

VHS-Laufzeit:82 Minuten DVD-Laufzeit:112 Minuten

Ungeschnittene Originallaufzeit:101 Minuten Kino (=VHS 92 Min.)

Deutscher Filmverleiher:.....**Alemannia / arabella-Filmverleih**

Erschienen auf Video bei:.....**VMP**

Erschienen auf DVD bei:.....**X-Rated KultDVD**

Deutsche VHS-Fassung:**geschnitten**

Die Nonnen von Clichy

Für Ihre Werbung verwenden Sie bitte folgende Schlagzeilen:

Als Roman verboten – als Film von gewagter Freizügigkeit!

Zwei Nonnen zwischen Verführung und Sünde, geraten in den Bann des grausamen Hexenwahns.

Sie dienen Gott und liebten wie Frauen!

Als Roman seit Jahren auf dem Index – als Film in 12 Ländern von der Zensur beschlagnahmt!

Als Jungfrauen Freiwild ihrer Schwestern und ihres Landesherren!

Zugelose Leidenschaft im Gegensatz zu religiösen Tabus!

Der Klassiker unter den französischen Erotikfilmen!

Dieser Film bricht die Schranken zwischen Pornographie und gewagter Freizügigkeit!

Sinnliche Begierde und unbarmherzige Grausamkeit kennzeichnen diesen Film!

Werbematerial:

- 1 Plakat D1x A1
- 1 Plakat 18 Monate
- 3 Vertikale
- 1 Werbeschild
- 1 Der rauch Klebefeld
- 1 Tasse
- 1 Auswegemotiv

Kurzinhalt:

2 Nonnen, zwei davon noch Novizinnen, treten in einem anscheinend gelegenen Kloster von Clichy einem brennenden Kampf zwischen Liebe und der Bewahrung ihres Heiligtums, zwischen Leidenschaft und Gelübde aus. Aber ihre Träne und Felle sind die Statuen der jungen Nonnen. Clichy ist das stürmische Tago der Handwerker eingestrichen!



Matr. Nr. 2



Matr. Nr. 3



Matr. Nr. 1



Matr. Nr. 4

In Anbetracht der bestehenden Gesetze
bitten wir alle,
die sich durch die Thematik
und Freizügigkeit dieses Filmes in ihrem
sittlichen und religiösen
Empfinden verletzt fühlen könnten,
von einem Besuch
der Vorstellungen Abstand zu nehmen.

Als Roman seit Jahren
auf dem Index –
als Film in 12 Ländern
von der Zensur
beschlagnahmt!

Ein Film ohne Tabus!

- Nonnen zwischen Gelübde und Leidenschaft
- Ihre stillen Sehnsüchte und geheimen Wünsche
- Als Jungfrauen Freiwild ihrer Schwestern und ihres Landesherren
- Erotik hinter Klostermauern – ein Tabu?

Die
Nonnen
von Clichy

Frankreichs neue Filmsensation



Sogar die Schauspielerinnen wurden rot vor Scham

Ein makellos schönes Mädchen in strenger Nonnen-tracht bewegt sich vorsüber auf einen Reflektorstand und entblößt zögernd das sehenswürdige Hinterteil. Dann nähert sich eine edle Dame mit kostbarer Robe und lustigem Blick. Auf Geheiß des Landesherrn, der auch der geistliche Oberste ist, wird an dem Nöbchen eine hochnotpeinliche Untersuchung über das Ja oder Nein ihrer Unschuld vorgenommen.

Daß dies per Hand geschieht, begeistert in dem skandalträchtigen 95-Minuten-Farbfilm „Die Nonnen von Clichy“ nach dem toll 12 Jahren auf dem Index stehenden gleichnamigen Roman nicht nur die kleine Dienarin des Herrn; auch die Kinogänger dürfen sich einiges erwarten. Immerhin mußte die Originalkopie zur Herstellung der deutschen Fassung heimlich aus Frankreich ins Ausland gebracht werden. Die FSK befürchte sich darum mit größter Sorgfalt gleich mehrmals mit dem Werk.

Die Film-Zensoren in Paris mochten nämlich das Treiben der „Nonnen von Clichy“ nicht auf französischen Kinoleinwänden sehen — wie auch in wel-

teren elf Ländern der Kloster-Report gestoppt wurde. „Die nackten Tatsachen, die hier dem Publikum präsentiert werden, sind — obwohl im 17. Jahrhundert Ausschweifungen dieser Art tatsächlich stattgefunden haben — nicht jedem zuzumuten.“

So ein Kommentar der amtlichen Film-Betrachter, die im übrigen die brillante Kameraführung von Jean-Marc Rispert („Das Paradies“) eigens erwähnen. Vier Nonnen, zwei davon noch Novizinnen, fechten in einem gelegenen Kloster von Clichy einen beständigen Kampf zwischen Übeln und der Berufung nach Höherem, zwischen Leidenschaft und Gelübe aus.

Dies ist von Regisseur Robert de Nesle (33) so unumwunden dargestellt worden, daß den Darspielern nach seiner eigenen Aussage oft „die Spucke weggeblieben ist vor Schreck“. Mitarbeiter seines Teams behaupten, man könne im Feilbild die schamlosen Gesichter der Kino-Nonnen erkennen.

Hauptdarstellerin Anne Libert (19), ein blondes Wunderwesen mit einem übersinnlichen Gesicht und einem Idealmaß-Körper, konnte übrigens Regisseur de Nesle selbst in klösterlichen „Intim-Angelegenheiten“ hilfreich zur Hand gehen.

Die Leinwand-Neuentdeckung vermochte nämlich Erziehungsschritte auszubilden: Immerhin brachte Anne („Ich bin ein sexbegelostes Mädchen, aber dieser Film hat mich diesbezüglich überfordert“) dreieinhalb Jungfrauenjahre in einem Kloster in der Bretagne.

Die körperlichen Vorzüge, die Anne heule zwecks Broterwerb nutzen kann (Fotos von ihr sind in vielen prominenten Mode-Magazinen Frankreichs erschienen), waren damals gerade im Werden. „Was habe ich es nicht leicht hatte als Jung-Schwes-terlein. Man hört außerhalb von Klostermauern so viel von trivialen Sachen, die in den Klosterzellen passieren, und von Nonnen in Sex-Nat und lesbischen Verbindungen.“ S. P. W.



NACKTE und Nonne. Diese und andere Szenen machte die freiwillige Filmselfkontrolle nicht unbedingt haben! Foto „BZ“





Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



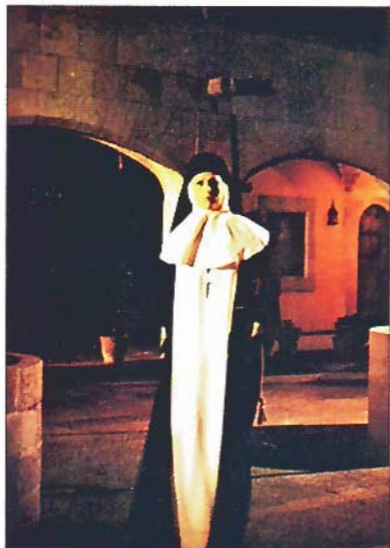
Die Nonnen von Clichy



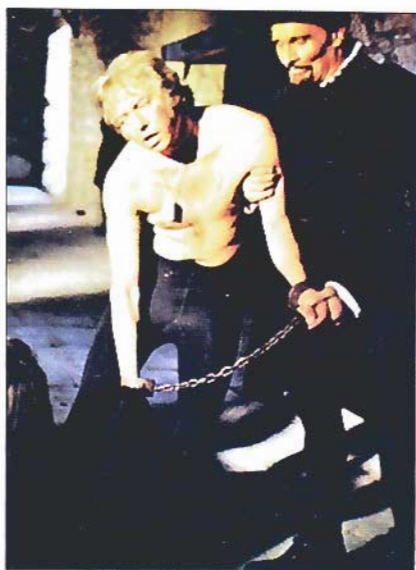
Als Roman verboten –
als Film verbannt!

Die Nonnen von Clichy

Frankreichs neue Filmsensation!



Sie waren Freiwild ihres eigenen Bischofs und Landesherrn



Geheime Wünsche
und Sehnsüchte
hinter Klostermauern



Die Nonnen von Clichy



the Demons



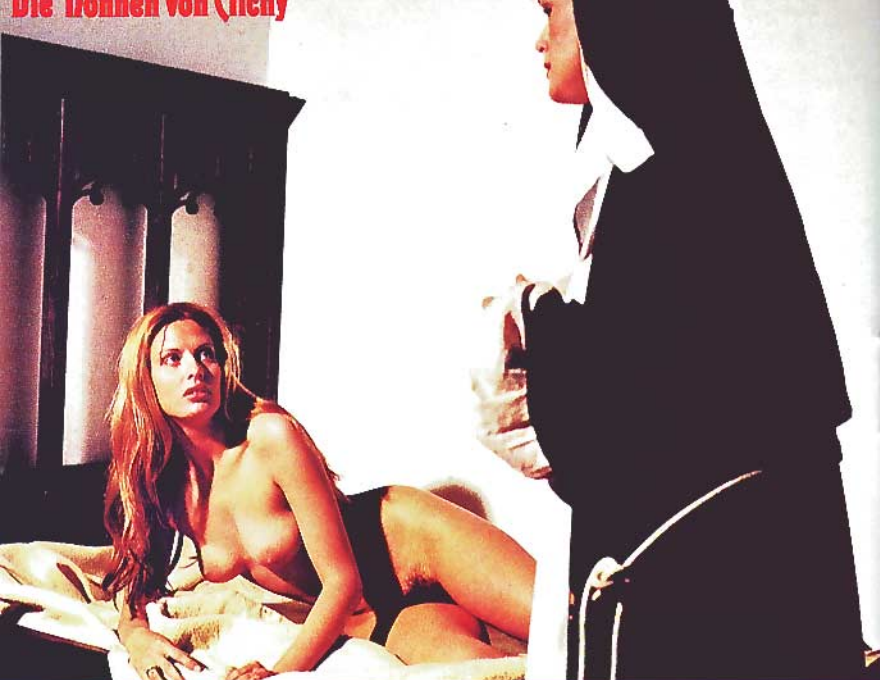
the most shocking and brutal
"KISS OF DEATH"

PREMIERE ENTERTAINMENT INTERNATIONAL LTD

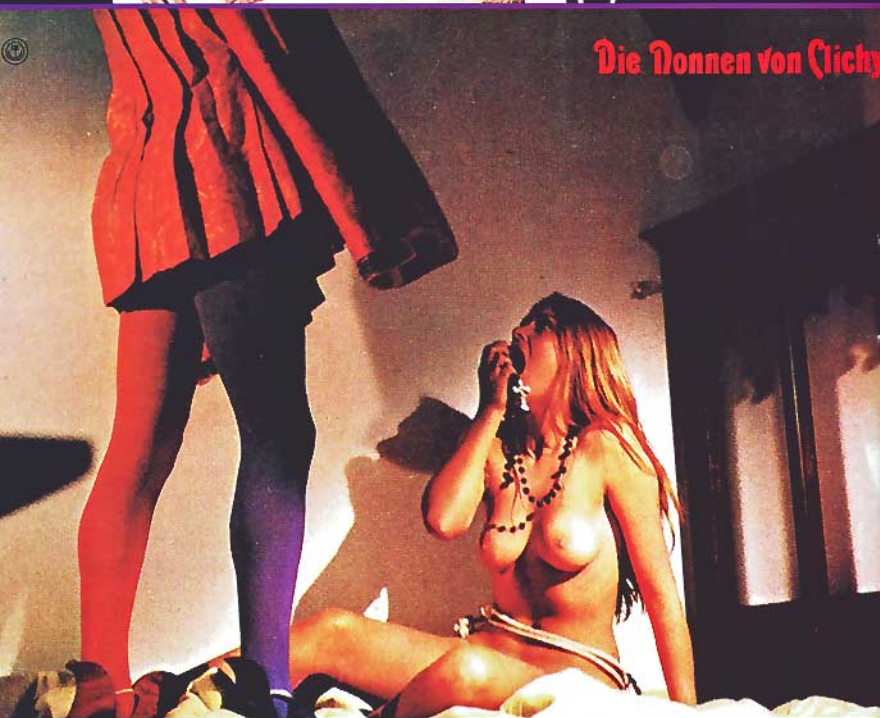




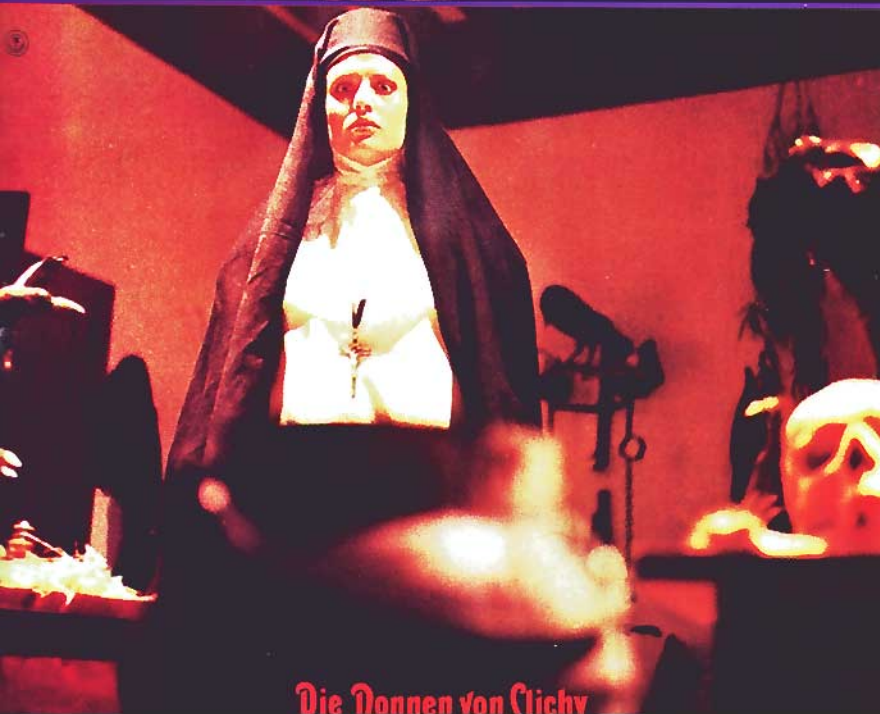
Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy



Die Nonnen von Clichy

